

Wenn Übernahme zur Ausnahme wird

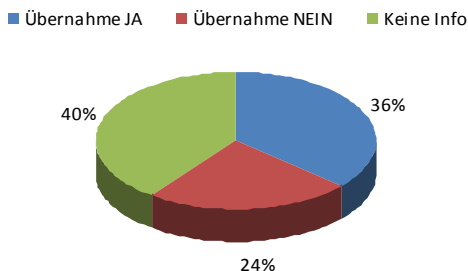
Kurz vor Ende ihrer Ausbildung haben knapp zwei Drittel der Azubis keine Übernahmezusage

Die derzeitige Wirtschafts- und Finanzmarktkrise hat zweifelsohne Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik. Häufig sind dabei junge Menschen betroffen und besonders an sogenannten Übergängen von Erwerbslosigkeit bedroht. Dies gilt zunehmend auch für den Übergang von der Ausbildung zur regulären Erwerbsarbeit.

Zu diesem Ergebnis kommt die Gewerkschaftsjugend nach einer Befragung von Auszubildenden. Das zentrale Ergebnis der Befragung lautet: Nur etwas mehr als ein Drittel der befragten Auszubildenden hat im letzten Jahr vor dem Ende der Ausbildung bereits eine sichere Perspektive im Ausbildungsbetrieb über die Ausbildungszeit hinaus. Etwa jede/r vierte befragte Auszubildende hingegen weiß schon heute sicher, dass er oder sie nach der Ausbildung nicht übernommen wird. Hinzu kommen weitere 40 Prozent, die teilweise auch kurz vor dem Ende ihrer Ausbildung noch keinerlei Info darüber haben, ob ihnen eine Weiterbeschäftigung nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung angeboten werden wird.

Um dieser Situation etwas entgegenzusetzen, hat der Hauptvorstand der NGG im Herbst dieses Jahres beschlossen, neben der Forderung nach Erhöhung der Ausbildungsvergütungen auch die Forderung nach Übernahmeregelungen für Auszubildende zu stellen. Hierfür brauchen wir jedoch eure Unterstützung. Nur mit eurer aktiven und kreativen Unterstützung im Betrieb und in den Tarifkommissionen können wir die betreffenden Arbeitgeber hierzu bewegen, denn: Geschenkt gibt es nichts!

Übernahme nach der Ausbildung



Bildungsprogramm jungeNGG 2010 ...

... mit vielen Seminaren und Aktionen

In den nächsten Tagen erscheint das Bildungsprogramm 2010 der jungenNGG. Auf 36 Seiten haben wir mit und für euch spannende Seminare und Aktionen zusammengestellt.

Aktionen und Seminare der jungenNGG

Info anfordern oder Anmeldung unter: hv.jugend@ngg.net

Bundesweit

17.1.-22.1. JAV II AufbauSeminar, BZO

Landesbezirk Nord

15.1.-17.1. Best Practice: Tarifverhandlungen, Hustedt

Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

8.1.-10.1. Mit Biss in der Ausbildung (HoGa), Hattingen

15.1.-17.1. Ladesjugendausschuss: „jungeNGG aktiv erleben“, Hattingen

Landesbezirk Bayern/Baden-Württemberg

15.1.-17.1. Treffen Südschiede (gemeinsam mit dem Landesjugendausschuss Hessen/Rh-Pfalz/Saar!), Nördlingen

Landesbezirk Hessen/Rh.-Pfalz/Saar

29.1.-31.1. Info + Fun, Trier

Das Angebot reicht von Seminaren für die Jugend- und Auszubildendenvertretung über Seminare zu Politik und Zeitgeschehen bis zu Seminaren zur Tarifarbeit, Bewerbungstraining oder den Umgang mit Schnitt und Video.

Wir laden euch herzlich zur Teilnahme ein und wünschen euch hierbei viel Erfolg. Das Programm bekommst du auch als Download auf unserer Internetseite unter:

www.junge-ngg.net



Frohe Weihnachten



und einen guten Start ins neue Jahr wünscht euch

eure jungeNGG

Schon gewusst?

Auswahlrichtlinien und Einstellungstests

In immer mehr Unternehmen und Betrieben müssen sich die Bewerberinnen und Bewerber einen sogenannten Einstellungstest unterziehen. Soziale und gesellschaftliche Auswahlkriterien finden dort jedoch meist keinen Platz. Das muss nicht sein. In Betrieben mit einer Interessensvertretung ist das Einstellungsverfahren mit dem Betriebsrat abzustimmen.

Die JAV ist hierbei selbstverständlich mit einzubeziehen! Somit besteht die Möglichkeit, auch soziale Gesichtspunkte, etwa die Verteilung der Geschlechter, besondere Berücksichtigung von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund oder auch die Zusammensetzung nach Schulhintergrund im Auswahlverfahren zu verankern. Denn nicht immer führt eine „Bestenauslese“ zu einem guten Arbeits- und Lernklima.

Unterstützung für JAV und Betriebsrat gibt es in allen unseren NGG-Büros.

www.ngg.net